

Angebote für Kooperationsschulen *plus*

Stand: Sommersemester 2023

Inhalt

1. Information zu Studium und Studienwahl	4
1.1. Vorträge an der Universität	4
1.2. uniorientiert – Tage der offenen Tür	4
1.3. Information an der Schule.....	4
2. Angebote zur Vorbereitung auf das Studium	4
2.1. Besuch von Lehrveranstaltungen an der Universität	4
2.2. Bibliotheksführungen durch die Hauptbibliothek	5
2.3. Rechenschulungen der Universitätsbibliothek Wien	5
2.4. Bibliotheksausweis (u:card) und Entlehnung	5
2.5. Bibliotheksservices vor Ort und Zugang zum WLAN	6
2.6. Kinderbüro der Universität Wien – Studienwahlentscheidung für First Generation (Sek II)	6
3. Einzelne Angebote für Schüler*innen.....	7
3.1. Uni trifft Schule (AECC Biologie)	7
3.2. Die Grüne Schule (AECC Biologie).....	7
3.3. Das Lehr-Lern-Labor (AECC Biologie).....	7
3.4. Bee.Ed (AECC Biologie)	7
3.5. physics:science@school (Fakultät für Physik).....	8
3.6. Führungen@VERA (Fakultät für Physik)	8
3.7. Schüler*innen-Forschungszentrum Wien (Fakultät für Physik).....	8
3.8. Projekt MmF (Fakultät für Mathematik)	9
3.9. MFU Mathe-Fans an die Uni (Fakultät für Mathematik).....	9
3.10. Konversationsclub für die 2. oder 3. lebende Fremdsprache Französisch oder Italienisch.....	9
3.11. Workshop „Mehrsprachigkeit“ (Sprachlehr- und -lernforschung).....	10
3.12. Sprach- und Literaturwerkstatt im Literaturmuseum	10
3.13. Climate@School – Die Klimawissenschaft kommt in die Klasse	10
3.14. Dr. Hans Riegel-Fachpreise	11
3.15. edutube.at-Schulungen für Schulklassen	11
3.16. Kinderbüro der Universität Wien – Lernunterstützung und Lernhilfe für Schüler*innen mit Migrationshintergrund oder Fluchterfahrung (Sek I und Sek II).....	11
3.17. Kinderbüro der Universität Wien – KINDERUNI: Sommerferienprogramm (VS und Sek I) und freiwillige Mitarbeit im Unikontext (Sek II).....	12
3.18. Kinderbüro der Universität Wien – Angebot für Schulklassen	12
4. Einzelne Angebote für Lehrkräfte	14
4.1. Praxisforschungsseminare (ZLB)	14
4.2. Ausbildung zum/r Mentor*in in den Pädagogisch-praktischen Studien	14
4.3. Supervision für Junglehrer*innen (Sek I und II).....	15
4.4. Teamsupervision für Lehrer*innen.....	15
4.5. Fortbildungen Biologie (AECC Biologie).....	16
4.6. Plus Lucis (AECCs Physik und Chemie).....	16
4.7. Fortbildungen Chemie (AECC Chemie)	16
4.8. Projekt MmF (Fakultät für Mathematik)	16
4.9. Informatiktag (Fakultät für Informatik).....	17

4.10. Workshop „Mehrsprachigkeit“ (Sprachlehr- und -lernforschung)	17
4.11. Workshop „Linguistic Risk-Taking – Die Zielsprache im Alltag verwenden“ für Sprachlehrer*innen (Sprachlehr- und lernforschung)	17
4.12. Lernort Literaturmuseum: Konzepte und Impulse für literarisches, sprachliches und kulturelles Lernen (Deutsch als Fremd- und Zweitsprache).....	18
4.13. Fortbildungen der Fachdidaktik Englisch.....	18
4.14. Forum lebens.werte.schule.....	19
4.15. edutube.at-Schulungen.....	19

1. Information zu Studium und Studienwahl

1.1. Vorträge an der Universität

Sie möchten Ihrer Klasse gerne einen allgemeinen Überblick über das Studienangebot und die Zulassung an der Universität Wien geben und dabei in einem Hörsaal in der Universität sitzen? Die Dienstleistungseinrichtung Studienservice und Lehrwesen (DLW SLW) bietet unterschiedliche Vorträge zum Thema Studienangebot an der Universität Wien, Zulassung zum Studium und Studierendendalltag an. Der einstündige Infovortrag kann in Kombination mit einer Führung durch das Hauptgebäude (kostenpflichtig) gebucht werden. Auf Nachfrage werden die Vorträge auch an Ihrer Schule oder online abgehalten.

Sollte ein Besuch im Klassenverband nicht möglich sein, stehen interessierten Schüler*innen in regelmäßigen Abständen unsere Infovorträge auch online zur Verfügung. Kontakt: schule-trifft-uni@univie.ac.at

1.2. uniorientiert – Tage der offenen Tür

uniorientiert bietet Schüler*innen und Studieninteressierten die Möglichkeit, das Studienangebot der Universität Wien und verschiedene Services rund ums Studium kennenzulernen. Jedes Jahr im April informieren Studierende und Lehrende an mehreren Tagen über das Studienangebot der Universität Wien. Bei Probevorlesungen, Infovorträgen, Vorlesungen *Live*, Exkursionen und Führungen können sich Schüler*innen über die verschiedenen Studienrichtungen informieren und natürlich auch die Gebäude, die Bibliotheken, die Hörsäle und vieles mehr kennenlernen. Nähere Informationen erhalten Sie unter: uniorientiert.univie.ac.at

1.3. Information an der Schule

Die DLE SLW schickt in regelmäßigen Abständen an alle Schulen Plakate zur Ankündigung von Informationsveranstaltungen für Schüler*innen (z.B. uniorientiert – Tage der offenen Tür) aus. Bitte nehmen Sie bei Interesse an zusätzlichem Material mit dem*der Koordinator*in Kontakt auf: schule-trifft-uni@univie.ac.at.

2. Angebote zur Vorbereitung auf das Studium

Diese Angebote bereiten auf das Studium an der Universität vor und sind auch für das Verfassen einer Vorwissenschaftlichen Arbeit hilfreich.

2.1. Besuch von Lehrveranstaltungen an der Universität

Das Programm „Schüler*innen an die Hochschulen“ ist eine Initiative des BMBWF und Young Science. Es ermöglicht Schüler*innen, als außerordentliche Studierende Lehrveranstaltungen an österreichischen Hochschulen zu absolvieren. Auch die Universität Wien nimmt an dem Programm teil.

Die Zulassung als vom Studienbeitrag befreite*r, außerordentliche*r Student*in erfolgt immer für

ein Semester, kann aber wiederholt verlängert werden. Die absolvierten Lehrveranstaltungsprüfungen werden nach der Reifeprüfung und Inskription als ordentliche Studierende voll angerechnet. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen unter <https://youngscience.at/de/angebote/schuelerinnen-an-die-hochschulen>. Gerne unterstützen wir Sie als Kooperationschule ^{plus} bei der Abwicklung.

2.2. Bibliotheksführungen durch die Hauptbibliothek

Die Führungen durch die Hauptbibliothek der Universitätsbibliothek Wien (UB Wien) werden für Schulklassen ab der 10. Schulstufe angeboten. Sie bieten eine erste Orientierung in den Räumlichkeiten und stellen die Services der UB Wien vor. Die Schüler*innen erfahren dabei zum Beispiel, wie sie einen Bibliotheksausweis bekommen können, wo das Büchermagazin ist oder wie man sich in einer Lesesaal verhält. Die Führungen geben einen ersten Einblick in die Benützung einer wissenschaftlichen Bibliothek zur Vorbereitung auf die Vorwissenschaftliche Arbeit (VWA) oder die Diplomarbeit (DA).

2.3. Recherceschulungen der Universitätsbibliothek Wien

Recherceschulungen an der UB Wien werden für Schulklassen ab der 11. Schulstufe angeboten und eignen sich insbesondere dafür, den Schülern*innen Kenntnisse der Literaturrecherche für die VWA oder DA zu vermitteln. Die Recherceschulungen beinhalten sowohl grundsätzliche Informationen zur Bibliotheksbenützung als auch Suchstrategien und spezielle Tipps für die Recherche nach dem VWA-/DA-Thema.

Link zum Schulungsangebot für Schüler*innen: <https://bibliothek.univie.ac.at/schulungsangebot/schulung-schule.html>

2.4. Bibliotheksausweis (u:card) und Entlehnung

Ein gültiger Bibliotheksausweis (u:card) ist die Voraussetzung, um Medien der UB Wien ausleihen zu können. Die meisten Werke müssen zur Entlehnung über die [Suchmaschine u:search](#) vorab online bestellt werden.

Schüler*innen ab dem 14. Lebensjahr können sich über eine [Online-Registrierung](#) für die u:card anmelden.

Dafür benötigt man eine österreichische Meldebestätigung und einen gültigen Schüler*innen-Ausweis. Personen unter 18 Jahren müssen zusätzlich eine schriftliche [Zustimmungs- und Haftungserklärung der*des Erziehungsberechtigten](#) erbringen. Die erforderlichen Unterlagen werden per E-Mail an bibliotheksausweis.ub@univie.ac.at geschickt.

Für Schüler*innen ist die Erstaussstellung der u:card und die Benützung der Bibliothek kostenlos. Die Nachbestellung einer weiteren u:card, etwa aufgrund von Verlust, kostet € 15,-. Für verspätet zurückgegebene Werke werden Mahn- und Überziehungsgebühren verrechnet.

2.5. Bibliotheksservices vor Ort und Zugang zum WLAN

Schüler*innen können die Lern- und Arbeitsplätze in den Lesesälen nutzen. Ebenso sind Computer für die Literaturrecherche und den Zugang zu lizenzierten e-Ressourcen bereitgestellt. Für den Aufenthalt an manchen Bibliotheksstandorten wird eine [Platzreservierung](#) benötigt.

Der eigene Laptop kann mitgebracht werden. Vor Ort steht das universitäre [WLAN „eduroam“](#) kostenlos zur Verfügung. Schüler*innen können mit dem Account der u:card (siehe oben) eine Verbindung zum WLAN herstellen. Aus Sicherheitsgründen gibt es für den WLAN-Zugriff ein eigenes Passwort. Dieses kann unter [My u:account](#) eingesehen und verwaltet werden.

An mehreren Bibliotheksstandorten werden zudem kostenlose [Buchscanner](#) angeboten, mit denen Werke gescannt und auf einen USB-Stick gespeichert werden können.

2.6. Kinderbüro der Universität Wien – Studienwahlentscheidung für First Generation (Sek II)

First Generation – Startklar für die Uni!

Das First Generation-Projekt an der Universität Wien unterstützt Schüler*innen, die ein Jahr vor dem oder im Maturajahr sind, beim Übergang von der Schule zum Studium. Zur „First Generation“ zählen Jugendliche, die innerhalb ihrer Familien als erste einen universitären Bildungsweg in Österreich einschlagen möchten.

In drei Workshops lernen sie die Universität, unterschiedliche Studienrichtungen und Abläufe kennen, machen sich mit Curricula vertraut und tauschen sich mit Studierenden aus. Zusätzlich bietet das Projekt zwei Vertiefungsworkshops zu den Themen Finanzen und Studium sowie Studienplanung an.

Alle Informationen und eine Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter www.first-generation.at

Das First Generation Projekt könnte für einige Ihrer Schüler*innen interessant sein? – Gerne kommen wir in die Schule, stellen das Projekt vor und beantworten alle Fragen. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte thomas.troy@univie.ac.at

3. Einzelne Angebote für Schüler*innen

3.1. Uni trifft Schule (AECC Biologie)

Die Biologie ist eine dynamische Wissenschaft und es ist schwer mit den Fortschritten im Schulunterricht mitzuhalten. Mit dieser Initiative bietet das AECC-Bio die Möglichkeit neues Wissen direkt in die Schule zu bringen. Wissenschaftler*innen der Universität Wien informieren die Schüler*innen über den aktuellen Forschungsstand einzelner Fachgebiete der Biowissenschaften. Im Anschluss an die Vorträge gibt es die Möglichkeit zur Diskussion.

Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen unter <https://aeccbio.univie.ac.at/lehrerinnen-podium/angebote-fuer-schuelerinnen/uni-trifft-schule/>

3.2. Die Grüne Schule (AECC Biologie)

Seit mehr als 25 Jahren bietet das [Programm](#) der Grünen Schule im [Botanischen Garten](#) faszinierende Einblicke in die Welt der Pflanzen. Im Rahmen von Führungen und Workshops wird Botanik lebendig und Wissenschaft verständlich.

Unser Angebot richtet sich an Menschen aller Altersstufen. Kindergärten, Schulklassen und private Gruppen finden eine reiche Auswahl an saisonal wechselnden Themen.

Das Programm entnehmen Sie bitte der Homepage: <https://grueneschule.univie.ac.at/programm/>

Die Anmeldung erfolgt unter <https://grueneschule.univie.ac.at/anfrage/> bzw. richten Sie bitte ein Email an grueneschule@univie.ac.at

3.3. Das Lehr-Lern-Labor (AECC Biologie)

Im **Lehr-Lern-Labor** am UZA II in der Althanstraße in 1090 Wien können sich Schüler*innen selbst davon überzeugen, dass **naturwissenschaftliche Forschung Spaß** macht: Das steht im Mittelpunkt unserer Veranstaltungen.

Mit den Methoden des **forschenden Lernens** erschließen sich interessierte Schüler*innen spannende Fragestellungen aus den Themenfeldern **Biologie** und **Informatik**.

Anfragen für Besuche richten Sie bitte an linda.haemmerle@univie.ac.at bzw. folgen Sie dem Link: <https://aeccbio.univie.ac.at/lehr-lern-labor/angebote-fuer-schulklassen/>

3.4. Bee.Ed (AECC Biologie)

An unserem Lehrbienenstand und Trachtgarten haben **interessierte Schüler*innen** die Möglichkeit, sich im Rahmen von unterschiedlichen Lernmodulen mit Fragen rund um die Honigbiene zu beschäftigen.

Mit den Methoden des **forschenden Lernens** erschließen sie sich in Teams u.a. verhaltensbiologische, ökologische und sinnesphysiologische Fragestellungen.

Durch den Umgang und die Arbeit mit den Bienen soll das **Interesse an naturwissenschaftlicher Forschung** geweckt und ein **alltagsbezogener Zugang zu nachhaltiger Entwicklung sowie Umwelt- bzw. Artenschutz** eröffnet werden.

Anfragen für Besuche richten Sie bitte an bee-ed.aeccb@univie.ac.at (Petra Bezeljak) bzw. folgen Sie dem Link: <https://aeccbio.univie.ac.at/bee-ed/angebote-fuer-schueler-innen/>

3.5. physics:science@school (Fakultät für Physik)

Diese Vortragsreihe wird von der Fakultät für Physik in Kooperation mit der Bildungsdirektion Wien jährlich im Wintersemester veranstaltet. Ziel dieser Initiative ist, aufzuzeigen, wie begeistert und technologisch relevant physikalische Forschung sein kann, ein modernes Rollenbild "Physiker*in" zu etablieren sowie Interesse am/ Motivation zum Physikstudium hervorzurufen. Die Vorträge finden in ausgewählten Gastgeberschulen im Wiener Raum statt und sind auf die Schüler*innen der 10.-12./13. Schulstufen der AHS/BHS abgestimmt.

Für die Teilnahme an physics:science@school ist eine Anmeldung bei der Schulleitung der entsprechenden Gastgeberschule unbedingt erforderlich. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen von Ihrer Ansprechperson am Zentrum für Lehrer*innenbildung sowie unter <https://physik.univie.ac.at/wissenstransfer/oeffentlichkeitsarbeit/>

Weitere auch für Schüler*innen geeignete Veranstaltungen finden Sie unter [Öffentlichkeitsarbeit der Fakultät für Physik](#). Aufgrund der Pandemielage kann es zu Abweichungen der Angebote kommen. Bitte beachten Sie daher die aktuellen Informationen auf der [Webseite](#).

3.6. Führungen@VERA (Fakultät für Physik)

Für Besuchergruppen bietet die Forschungsgruppe "Isotopenforschung und Kernphysik" zu festen Terminen und nach vorheriger Anmeldung Führungen im Vienna Environmental Research Accelerator an. Nach einer kurzen Einführung im Hörsaal beginnt die eigentliche Beschleunigerführung in Gruppen bis max. ca. 15 Personen; größere Gruppen werden nach Möglichkeit geteilt und von zwei Betreuer*innen geführt. Die Führung kann je nach Wunsch insgesamt 1 - 1,5 Stunden dauern. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen von Ihrer Ansprechperson am Zentrum für Lehrer*innenbildung sowie unter <https://physik.univie.ac.at/wissenstransfer/oeffentlichkeitsarbeit/>

3.7. Schüler*innen-Forschungszentrum Wien (Fakultät für Physik)

Das Schüler*innen-Forschungszentrum Wien (SFZ) schafft für interessierte Schüler*innen die Möglichkeit, sich über den Unterricht hinaus mit Physik zu beschäftigen. Hier gibt es betreuten Raum zum Experimentieren, zum Diskutieren über Physik und um offene physikalische Fragen zu besprechen, aber auch, um sich auf Wettbewerbe vorzubereiten (Physikolympiade, Physikturvier AYPT). Schüler*innen können hier auch an eigenen Projektideen oder ihren (experimentellen) VWAs arbeiten.

Der Kurs findet etwa zweiwöchentlich statt. Nähere Informationen und Termine unter https://physik.univie.ac.at/wissenstransfer/oeffentlichkeitsarbeit/schueler*innen-forschungszentrum/

Kontakt: sfz-wien@univie.ac.at

3.8. Projekt MmF (Fakultät für Mathematik)

Seit September 2017 werden vom Projekt MmF (Mathematik macht Freude) Vorbereitungskurse für die Österreichische Mathematik-Olympiade angeboten: <https://mmf.univie.ac.at/olympiade/>

Die Mathematik-Coaches aus dem Projekt MmF gestalten Intensivkurse für die Vorbereitung auf die Zentralmatura, also SRP Mathematik und SRDP Angewandte Mathematik. Die Kurse finden an Samstagen an der Fakultät für Mathematik der Universität Wien statt: <https://mmf.univie.ac.at/ssc/>

Auf dem YouTube-Kanal des Projekts MmF werden Video-Lernzyklen für die Sekundarstufe 1, die Sekundarstufe 2 und für die unmittelbare Vorbereitung auf die Matura zur Verfügung gestellt: <https://www.youtube.com/@ProjektMmF>

Das Projekt MmF stellt außerdem eine kostenlose Quizplattform zur Verfügung, auf der unter anderem zahlreiche Quizzes mit Aufgaben vom „Känguru der Mathematik“ und vom „Biber der Informatik“ für alle Schulstufen darauf warten, gelöst zu werden: <https://quiz.univie.ac.at/>

3.9. MFU Mathe-Fans an die Uni (Fakultät für Mathematik)

Die Fakultät für Mathematik der Universität Wien bietet mit Unterstützung der Bildungsdirektion Wien den jüngeren Wiener Mathematik-Fans (5.-8. Schulstufe) eine regelmäßige Gelegenheit, sich altersgemäß in einer Art Mathematik-Werkstatt mit interessanten Themen der Mathematik auseinanderzusetzen. Im Wintersemester finden die Kurse für die vierte Klasse statt, jene für die erste Klasse werden im Sommersemester abgehalten. Die Kurse für die zweite und dritte Klasse sind ganzjährig. Die Schüler*innen kommen im Abstand von zwei Wochen zu den Einheiten an die Universität Wien und werden dort von Fachdidaktiker*innen und aktiven Lehrer*innen zum Tüfteln und Knobeln angespornt. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen unter <https://mfu.univie.ac.at>

3.10. Konversationsclub für die 2. oder 3. lebende Fremdsprache Französisch oder Italienisch

Der **Konversationsclub für die 2. oder 3. lebende Fremdsprache Französisch oder Italienisch** wurde als alternatives Format für die Praxisphase im Master-Lehramtsstudium entwickelt.

Er bietet die Möglichkeit, dass Lehramtsstudierende für Französisch und/oder Italienisch wöchentlich nachmittags an Ihre Schule kommen und mit Schüler*innen die mündlichen Fertigkeiten üben. Eine Lehrperson mit den genannten Fächern sollte für die Studierenden als Ansprechperson zur Verfügung stehen.

Bitte geben Sie Ihr Interesse für das **Wintersemester bis 15.9.** und für das **Sommersemester bis 1.2.** der zuständigen Studienprogrammleitung Mag. Dr. [Petrea Lindenbauer](mailto:petrea.lindenbauer@univie.ac.at), Privatdoz. (petrea.lindenbauer@univie.ac.at) bekannt. Die Konversationsclubs werden nach dem first-come first-serve-Prinzip vergeben.

3.11. Workshop „Mehrsprachigkeit“ (Sprachlehr- und -lernforschung)

Schüler*innen an österreichischen Schulen sind in vielerlei Hinsicht mehrsprachig. In der Öffentlichkeit und mitunter auch von den Schüler*innen selbst wird diese Mehrsprachigkeit manchmal als Problem wahrgenommen.

Im Workshop werden Schüler*innen eingeladen, sich mit aktuellem Wissen über Mehrsprachigkeit auseinanderzusetzen und dieses Wissen mit ihren eigenen sprachenbezogenen Erfahrungen zu verknüpfen. Dabei wird das Bild der Mehrsprachigkeit als Ressource für die persönliche und berufliche Entwicklung hervorgehoben. Ziel ist somit auch eine Stärkung des Sprachbewusstseins von Schüler*innen.

Das Angebot wird an die jeweilige Zielgruppe adaptiert. Eine Abstimmung mit den konkreten Bedürfnissen eines Schulstandorts (z.B. im Rahmen einer Schulprofilanalyse und -entwicklung) ist sinnvoll und möglich. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen von Ihrer Ansprechperson am Zentrum für Lehrer*innenbildung.

3.12. Sprach- und Literaturwerkstatt im Literaturmuseum

Das Literaturmuseum der Österreichischen Nationalbibliothek bietet einen multimedialen und vielsprachigen Streifzug durch die Literatur Österreichs vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Der Workshop für Schüler*innen bietet Einblicke in die Dauerausstellung oder auch in die laufende Sonderausstellung, verbindet analytische und kreative Arbeitsformen, ist handlungsorientiert ausgerichtet und kann je nach Interesse und Bedarf unterschiedliche Schwerpunkte haben:

- Schreibwerkstatt: Ausstellungsobjekte und Texte als Schreibimpulse
- Mehrsprachigkeit in der Literatur (in Verbindung mit einer Schreibwerkstatt)
- Machtvolle Sprache? Das Politische in der Literatur
- Literarische Lebensgeschichten: Literatur aus biographischer Perspektive
- Wie wird ein Museum geplant und gestaltet? Ein Blick hinter die Kulissen
- Schwerpunkt nach Vereinbarung

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechperson am Zentrum für Lehrer*innenbildung oder an Hannes Schweiger (hannes.schweiger@univie.ac.at).

3.13. Climate@School – Die Klimawissenschaft kommt in die Klasse

[Climate@School](#) ist eine Initiative, die Schüler*innen, Lehrer*innen und Wissenschaftler*innen zusammenbringt, um gemeinsam über die Hintergründe zum Klimawandel, die Bedeutung von Boden für unser aller Essen, Ernährung und Landwirtschaft, Tierethik und Tierwohl, Artenvielfalt, Energie, Mobilität und andere relevante Themen unserer Gegenwart und Zukunft zu diskutieren. Das Angebot erfolgt ehrenamtlich und ist daher kostenlos.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Webseite](#). Als Kooperationsschule plus der Universität Wien sind Sie eingeladen, sich für Terminanfragen direkt an rg.ost.at@scientists4future.org zu wenden.

3.14. Dr. Hans Riegel-Fachpreise

Die Universität Wien und die Gemeinnützige Privatstiftung Kaiserschild vergeben gemeinsam die Dr. Hans Riegel-Fachpreise. Ausgezeichnet werden die jeweils drei besten eingereichten vorwissenschaftlichen Arbeiten (VwA) der 8. Klasse in den Fächern: Biologie, Chemie, Geographie, Informatik, Mathematik und Physik. Teilnahmeberechtigt sind alle Schüler*innen der Allgemeinbildenden Höheren Schulen (AHS) in Wien.

Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen über die aktuelle Ausschreibung unter der E-Mail-Adresse schuelerinnenwettbewerb@univie.ac.at

3.15. edutube.at-Schulungen für Schulklassen

Die Universitätsbibliothek der Universität Wien bietet laufend kostenlose [Schulungen und Workshops für Schulklassen](#) zur Bildungsmedienplattform www.edutube.at an.

Die Bildungsmedienplattform edutube.at des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) stellt in Zusammenarbeit mit dem ORF Schulen über 2000 übersichtlich aufbereitete Unterrichtsvideos kostenlos im Streaming-Verfahren zur Verfügung. Zahlreiche Titel werden durch und pädagogisches Begleitmaterial ergänzt, so ermöglicht edutube.at interaktives Lehren und Lernen sowie personalisiertes Lernen im individuellen Arbeitsrhythmus.

Das [Bildungsangebot](#) richtet sich an Schüler*innen der Sekundarstufe II und bietet eine praktische Einführung in das Arbeiten mit der Online-Streaming-Plattform edutube.at an. Die Schüler*innen lernen die verschiedenen Funktionen der Plattform sowie das Filmsortiment und ausgewählte Begleitmaterialien kennen. Dabei werden Anwendungs- und Recherchekenntnisse vermittelt sowie Anregungen für den Einsatz der Medien für Referate, Portfolios und Abschlussarbeiten gegeben. Im Sinne der Kompetenzorientierung und digitalen Grundbildung wird zudem der kritische Umgang mit Medien thematisiert. Eine thematische Schwerpunktsetzung nach Wünschen der Lehrperson ist möglich.

Alle Informationen zur Anmeldung und Buchung finden sie auf edutube.at-Schulungen für Schulklassen (<https://bibliothek.univie.ac.at/edutube-schulungen/schuelerinnen-lehrerinnen.html>).

3.16. Kinderbüro der Universität Wien – Lernunterstützung und Lernhilfe für Schüler*innen mit Migrationshintergrund oder Fluchterfahrung (Sek I und Sek II)

Discovery Lernclub

Der Discovery Lernclub bietet Lernbegleitung für Schüler*innen der 5. bis 9. Schulstufe an, die als Erstsprache nicht Deutsch bzw. einen Migrationshintergrund oder Fluchterfahrung haben. Schüler*innen können sich auf Prüfungen vorbereiten oder Hausübungen erledigen und bei Bedarf

gibt es einen Fokus auf Förderung der Deutschkenntnisse.

Alle Informationen finden Sie unter www.dock.at/weiterlernen

UniClub

Der UniClub setzt Angebote für Jugendliche mit Flucht-/Migrationserfahrung zwischen 13 und 19 Jahren auf dem Weg zur Matura bzw. zum Studium.

Im offenen Lernbetrieb des LernClubs finden die Jugendlichen Platz zum Hausaufgaben machen und Unterstützung beim Lernen in allen Schulfächern. Studierende bieten den Jugendlichen als StudyBuddies individuelle Lernbegleitung. Intensivkurse in den Hauptfächern fokussieren auf Jugendliche, die knapp vor der Matura stehen, sowie jene, die Versäumtes nachholen müssen.

Nähere Informationen zu den freien Plätzen sowie Teilnahmebedingungen finden Sie unter <https://uniclub.at/teilnehmen/>

3.17. Kinderbüro der Universität Wien – KINDERUNI: Sommerferienprogramm (VS und Sek I) und freiwillige Mitarbeit im Unikontext (Sek II)

KinderuniWien und Kinderuni on Tour

Bei der KinderuniWien stehen Kindern im Alter **von 7 bis 12 Jahren** zwei Wochen lang die Türen der Universität Wien, Medizinischen Universität Wien, Technischen Universität Wien, Universität für Bodenkultur Wien, Veterinärmedizinischen Universität Wien, FH Campus Wien und Wirtschaftsuniversität Wien offen. Darüber hinaus kommt die Kinderuni in Wiener Parks und in niederösterreichische Volksschulen:

Alle Informationen finden Sie unter <https://kinderuni.at/>

Freiwillige Mitarbeit bei der KinderuniWien

Im Rahmen einer freiwilligen Mitarbeit an der KinderuniWien treffen Schüler*innen ab 16 Jahren mit Studierenden und Wissenschaftler*innen zusammen und sind Teil eines Großprojektes im Bereich Wissenschaftsvermittlung. Bei Interesse an einer Mitarbeit bei der KinderuniWien 2023 schick uns ein E-Mail an info@kinderuni.at

Abonnieren Sie den KinderuniNewsletter unter <https://kinderbuero-uniwien.at/newsletter/>

3.18. Kinderbüro der Universität Wien – Angebot für Schulklassen

NEU: Das DOCK – Labor für Zukunftsfragen

Am Wiener Donaukanal entsteht ein neuer Bildungsort! Das DOCK des Kinderbüros der Universität Wien ist ein Begegnungsort von Wissenschaft und Gesellschaft, in dem Kinder und Jugendliche gemeinsam mit Expert*innen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Bildung und Politik Fragen stellen und nach Antworten suchen.

Inhaltliche Schwerpunkte für Schulen sind die Bereiche **Klimabildung, digitale Bildung, Demokratiebildung sowie Wirtschafts- und Finanzbildung**. Zusätzlich stehen offene Nachmittagsformate, Familienprogramme, Veranstaltungen, Diskussionsrunden, Exkursionen, Ferienwochen und vieles mehr auf dem Programm!

DOCK for Change: Sauber Unterwegs (3. bis 8. Schulstufe)

Gemeinsam mit Expert*innen gehen Schüler*innen auf die Suche nach Ideen und Lösungen für unsere Zukunft. Es geht um nachhaltige Mobilität, die nicht nur Spaß macht, sondern auch gut für uns alle ist! Die erarbeiteten Ideen aller Schulklassen werden in einer Abschlusskonferenz präsentiert und vorgestellt!

Es war einmal das Geld?! (3. und 4. Schulstufe):

Wir Menschen haben täglich mit Geld zu tun. Aber ginge es auch ohne? Was sind die Vorteile von Geld, wer hat wie viel und macht es uns glücklich? In einem interaktiven Abenteuer kommen wir gemeinsam den Besonderheiten des Geldes auf die Spur und sammeln unsere eigenen Ideen zur Zukunft des Geldes!

TurtleStitch (6. bis 9. Schulstufe):

Wie kann man kreatives Gestalten mit Programmieren verbinden und was kommt dabei raus? Was hat Sticken mit Coding zu tun? Schüler*innen designen und programmieren ihr persönliches Werkstück und lernen mehr über die Einsatzmöglichkeiten des TurtleStitch-Tools.

Vom Ich übers Du zum Wir – Über das Miteinander und Gemeinsame (2. bis 4. Schulstufe):

Um ein gutes Miteinander zu finden, braucht es das Wissen um die eigenen Stärken, die Fähigkeit das Gegenüber wahrzunehmen und Übung im gemeinsamen Tun und Entscheiden. Zusammen bewältigen wir Herausforderungen, sammeln Ideen für eine gute Klassengemeinschaft und feiern unsere Erfolge.

Weitere Informationen zum DOCK sowie zu den Schwerpunktprogrammen finden Sie unter www.dock.at

Online Angebote (VS und Sek I)

kinderuni.online:

Universität kennenlernen – immer und überall! Auf der Wissensplattform kinderuni.online können Schüler*innen aus über 400 wissenschaftlichen Beiträgen das breite Spektrum der Wissenschaften erkunden, von A wie Astronomie bis Z wie Zoologie.

Schulen können einen Gruppen-Account für mehrere Klassen anlegen und pro Klasse einen individuellen Forschungsplan erstellen.

Alle Informationen finden Sie unter <https://kinderuni.online/schule/>

4. Einzelne Angebote für Lehrkräfte

4.1. Praxisforschungsseminare (ZLB)

Sie haben Interesse an einer Fragestellung zur Schul- und Unterrichtsentwicklung und würden diese gerne näher untersuchen?

Im Rahmen eines Praxisforschungsseminars in den Bildungswissenschaften führen Lehramtsstudierende unter fachkundiger Anleitung der Lehrveranstaltungsleitung kleinere Forschungsprojekte an interessierten Schulen durch.

Die Fragestellungen werden üblicherweise von der Schule vorgeschlagen und in Absprache mit der Lehrveranstaltungsleitung innerhalb eines Semesters, bei Bedarf auch längerfristig, in Kooperation mit dem Zentrum für Lehrer*innenbildung bearbeitet. Ein Praxisforschungsseminar kann vielfältige Aspekte der Schul- und Unterrichtsentwicklung betreffen, beispielsweise den Themenbereich Digitalisierung oder Fragen rund um das Thema Heterogenität im Schulalltag.

Bei konkreten Themenvorschlägen wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechperson am Zentrum für Lehrer*innenbildung, und wir nehmen Ihre Schule gerne bevorzugt für eines der nächsten Semester auf. Kontakt: margot.kapfer@univie.ac.at

4.2. Ausbildung zum/r Mentor*in in den Pädagogisch-praktischen Studien

Sie unterstützen gerne Studierende auf dem Weg in die Professionalisierung zur/m Lehrer*in?
Sie sind daran interessiert, sich mit der aktuellen Lehrer*innenausbildung auseinanderzusetzen?
Sie möchten eine qualifizierte Weiterbildung im Bereich Mentoring absolvieren?

Der Verbund Nord-Ost (Zusammenschluss Universität Wien, PH Wien, PH Niederösterreich, Kirchliche-Pädagogische Hochschule Wien/Krems) bildet seit dem Studienjahr 2017/18 mittels eines gemeinsamen Curriculums Mentor*innen für die Betreuung in den Pädagogisch-praktischen Studien aus.

Die Pädagogisch-praktischen Studien stellen eine wichtige Phase der Professionalisierung zukünftiger Lehrer*innen dar. Mentor*innen haben in diesem Transitionsprozess die besondere Aufgabe, als kompetente und reflektierende Praktiker*innen Studierende dabei zu unterstützen, komplexe Erziehungs- und Unterrichtssituationen professionell zu bearbeiten und zu gestalten. Wichtige Elemente der Pädagogisch-praktischen Studien sind analysierende Beobachtung, Hospitation und Reflexion von Unterrichtseinheiten sowie Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht. Darüber hinaus soll ein forschender Blick auf Schule ermöglicht werden.

Lehrer*innen von Kooperationsschulen werden bevorzugt in der vom Verbund Nord-Ost angebotenen Ausbildung zum/r Mentor*in in den Pädagogisch-praktischen Studien aufgenommen! Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen unter <https://www.lehramt-ost.at/weiterbildung/>.

4.3. Supervision für Junglehrer*innen (Sek I und II)

Der Berufseinstieg bedeutet für viele Lehrer*innen eine Herausforderung, denn sie werden auf mehreren Ebenen mit hohen Erwartungen konfrontiert.

- Wie können Junglehrer*innen mit diesen Erwartungen umgehen?
- Wie verhalten sie sich in schwierigen Situationen in der Klasse?
- Wie positionieren sie sich im System Schule?

Supervision kann helfen, solche und ähnliche Fragen zu bearbeiten. In der Gruppensupervision haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, belastende Situationen aus dem Schulalltag zu besprechen und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Ziele

Langfristig verfolgt Supervision folgende Ziele:

- Rollen-, Funktions- und Aufgabenklärung (z.B. Zuständigkeitsbereiche reflektieren und benennen)
- Schärfung des eigenen Rollenverständnisses als Lehrer*in
- Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten im eigenen Arbeitsfeld
- Abgrenzung gegenüber Erwartungen von außen
- Selbstreflexion/Selbsterfahrung (z.B. Einsetzen und Ausbauen der eigenen Stärken)
- Die Gruppe als Ressource (z.B. Abgleich Selbstbild-Fremdbild durch das Feedback der Gruppe)
- Verbesserung der Arbeitsqualität und -zufriedenheit

Von der Supervision profitieren nicht zuletzt Junglehrer*innen, die mit dem Angebot eine professionelle Unterstützung beim Berufseinstieg erfahren.

Ablauf

Die Gruppensupervision findet einmal im Monat statt, wobei die Termine gemeinsam mit den Gruppenmitgliedern vereinbart werden. Die Teilnahme an der Gruppensupervision ist kostenlos.

Kontakt: Flora.varga@univie.ac.at

4.4. Teamsupervision für Lehrer*innen

Das Supervisionsangebot am ZLB bietet die Möglichkeit, Supervision in Lehrer*innenteams in Anspruch zu nehmen.

In der Teamsupervision können u.a. folgende Themen behandelt werden:

- Reflexion der Zusammenarbeit im Team (Aufgaben, Kommunikation und Interaktion, Entwicklung)
- Fallsupervision
- Reflexion vorhandener Stärken und Ressourcen
- Erarbeitung gemeinsamer Strategien in Klassen und bei der Elternarbeit
- Lehrer*innengesundheit u.ä.

Die Teilnahme an der Teamsupervision ist kostenlos. Um allen interessierten Kooperationschulen plus die Möglichkeit zu geben, das Angebot in Anspruch zu nehmen, ist die maximale Dauer der Teamsupervision auf 2 Jahre festgesetzt, wenn weitere Interessensbekundungen bestehen.

Kontakt: Flora.varga@univie.ac.at

4.5. Fortbildungen Biologie (AECC Biologie)

Das AECC Biologie bietet österreichischen Lehrkräften ein vielfältiges Angebot an Fortbildungen aus den verschiedensten Fachbereichen der Biologie. Details zu den Angeboten entnehmen Sie bitte diesem Link: https://aeccbio.univie.ac.at/schule/fort-und-weiterbildung-fuer-lehrer-*innen/

4.6. Plus Lucis (AECCs Physik und Chemie)

In Kooperation zwischen dem Verein zur Förderung des physikalischen und chemischen Unterrichts und den AECCs Physik und Chemie erscheint vierteljährlich die Praxiszeitschrift Plus Lucis. Mehr Informationen und ältere Hefte zum Download stehen unter www.pluslucis.org zur Verfügung.

Darüber hinaus laden wir jedes Jahr im Februar zur Fortbildungswoche für Physik- und Chemielehrkräfte ein. Weitere Informationen finden Sie unter pluslucis.org/Fortbildungswoche.html

4.7. Fortbildungen Chemie (AECC Chemie)

Das Österreichische Kompetenzzentrum für Didaktik der Chemie (AECC Chemie) bietet Lehrpersonen ein vielfältiges Angebot an Fortbildungen aus den verschiedenen Bereichen der Chemie und für den naturwissenschaftlichen Sachunterricht an. Details zu den Angeboten entnehmen Sie bitte diesem Link:

<https://aeccc.univie.ac.at/lehrerinnen/fort-und-weiterbildung/>

4.8. Projekt MmF (Fakultät für Mathematik)

Im Rahmen des Projekts MmF (Mathematik macht Freude) werden Unterrichtsmaterialien erarbeitet und auf der Seite <https://mmf.univie.ac.at/materialien/> zur kostenlosen Verwendung zur Verfügung gestellt.

In Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich werden im Rahmen des Projekts Fortbildungen angeboten, die sich an den Bedürfnissen und Wünschen der Absolvent*innen des Projekts orientieren. Mit wenigen Ausnahmen sind diese Fortbildungen (z.B. Sprechtraining, Krisenmanagement, Elterngespräche) nicht fachspezifisch. Aktuelle Informationen zu diesen Fortbildungen finden Sie auf <https://mmf.univie.ac.at/angebote-fuer-lehrpersonen/fortbildungen/>. An- und Nachfragen bitte an mmf@univie.ac.at.

Das Projekt gestaltet auch einen Newsletter, der über die Seite <https://mmf.univie.ac.at/angebote-fuer-lehrpersonen/newsletter/> abonniert werden kann. Im Newsletter wird etwa vierteljährlich auf die Angebote des Projekts aufmerksam gemacht.

4.9. Informatiktag (Fakultät für Informatik)

Innovative Zugänge zur Informatikdidaktik sollen Lehrenden der entsprechenden Fachgebiete „Informatik“, „Angewandte Informatik“ und „Informationsmanagement“ bzw. „Medieninformatik“ in didaktisch gut aufbereiteter und im Unterricht verwertbarer Form zugänglich gemacht werden. Die Veranstaltung richtet sich an allen Lehrenden, die an Pflichtschulen, allgemeinbildenden Schulen und berufsbildenden mittleren und höheren Schulen Informatik oder Digitale Grundbildung unterrichten, sich der Entfaltung der Digitalen Kompetenz widmen bzw. Informationstechnik im Unterricht einsetzen.

Dabei wird mit den Plenarvorträgen und Kurzworkshops mit neuen Forschungsergebnissen, mit zukünftigen IT-Qualifikationen und neuen Lehr- und Lernmethoden wie Project-based Learning ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen zu Termin (meist in der letzten Septemberwoche) und Programm unter <http://informatik.univie.ac.at/home>

4.10. Workshop „Mehrsprachigkeit“ (Sprachlehr- und -lernforschung)

Mehrsprachigkeit ist Normalität an österreichischen Schulen und erfordert sprachpolitische Überlegungen. An den Schulstandorten haben sich verschiedene Modelle für den Umgang mit Mehrsprachigkeit entwickelt. Der Workshop bietet Lehrer*innen die Möglichkeit, sich mit aktuellen Forschungsergebnissen zu mehrsprachigen Schulen auseinander zu setzen und dieses Wissen mit den eigenen Erfahrungen am Schulstandort zu verbinden. Konkrete Praxismodelle und Materialien für mehrsprachigkeitsorientierten Unterricht werden diskutiert und bearbeitet. Ziel ist somit auch die Stärkung einer Haltung zu Mehrsprachigkeit als wertvolle Ressource für Lehr- und Lernprozesse.

Das Angebot wird an die jeweilige Zielgruppe adaptiert. Eine Abstimmung mit den konkreten Bedürfnissen eines Schulstandorts (z.B. im Rahmen einer Schulprofilanalyse und -entwicklung) ist sinnvoll und möglich. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen von Ihrer Ansprechperson am Zentrum für Lehrer*innenbildung.

4.11. Workshop „Linguistic Risk-Taking – Die Zielsprache im Alltag verwenden“ für Sprachlehrer*innen (Sprachlehr- und lernforschung)

Sie möchten Ihre Schüler*innen dazu anregen, die jeweilige Zielsprache nicht nur im Klassenzimmer, sondern auch außerhalb zu verwenden? Oder Sie wissen, dass Ihre Schüler*innen sich in ihrer Freizeit mit der Zielsprache beschäftigen und suchen nach einem Weg, dies in Ihren Unterricht einzubinden?

Linguistic Risk-Taking kann als Verbindung zwischen dem Sprachenlernen im Klassenzimmer und

dem Sprachenlernen bzw. Sprachverwenden in der Freizeit verstanden werden. In diesem Workshop erhalten Lehrer*innen einen Einblick in den theoretischen Hintergrund von Linguistic Risk-Taking, beschäftigen sich mit Forschungsergebnissen und Praxisideen zu diesem Thema und erarbeiten konkrete Ansätze für die Einbindung in ihren eigenen Unterricht. Das Angebot wird an die Bedürfnisse der jeweiligen Zielgruppe adaptiert. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen von Stefanie Cajka, BA MA: stefanie.cajka@univie.ac.at

4.12. Lernort Literaturmuseum: Konzepte und Impulse für literarisches, sprachliches und kulturelles Lernen (Deutsch als Fremd- und Zweitsprache)

Der Workshop im Literaturmuseum der Österreichischen Nationalbibliothek richtet sich an Lehrer*innen, die mit Schüler*innen im Alter von 10 bis 19 Jahren arbeiten.

Das Literaturmuseum widmet sich der Literatur aus Österreich vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart und bietet Schüler*innen vielfältige Möglichkeiten, sich mit literarischen, historischen oder kulturellen Themen auseinanderzusetzen. In dem Workshop wird die Dauerausstellung im Literaturmuseum vorgestellt und gemeinsam erkundet. Konkrete Vorschläge für handlungsorientiertes, entdeckendes oder kreatives Lernen im Sinne von Sprachreflexion und ästhetischer Bildung werden skizziert, bevor mit den Lehrer*innen konkrete und auf die jeweiligen Voraussetzungen und Lehr- und Lernziele abgestimmte Szenarien gemeinsam entwickelt werden, als Vorbereitung auf die Arbeit mit Schüler*innen im Museum.

Der Workshop wird von Ass.-Prof. Mag. Dr. Hannes Schweiger durchgeführt, der als Co-Kurator der Dauerausstellung im Literaturmuseum und als Literaturdidaktiker unterschiedliche Vermittlungsprogramme für Kinder und Jugendliche konzipiert und durchgeführt hat. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen von Hannes Schweiger: hannes.schweiger@univie.ac.at

4.13. Fortbildungen der Fachdidaktik Englisch

Das Center for English Language Teacher Education and Research (CELTER) lädt die Englischteams der Kooperationsschulen plus zu allen internen Fortbildungen ein. Gestaltet werden diese zumeist von unseren internationalen Gästen oder von Mitgliedern unseres Fachdidaktik- bzw. Sprachkompetenzteams. Diese Staff Seminars fanden vor der Pandemie 1-2 Mal pro Semester am frühen Abend statt und wir hoffen, sie bald wieder aufzunehmen.

Unsere weiteren Angebote:

- CELT Matters – Online Zeitschrift mit aktueller fachdidaktischer Forschung unserer Studierenden. In Form von Kurzbeiträgen mit Schwerpunkt auf die schulische Praxis aufbereitet. <https://anglistik.univie.ac.at/staff/teams-and-research-groups/celter/celt-matters/>
- Veranstaltungsserie **English Teachers in the Limelight** 2x pro Semester. Themenzentrierte informelle Treffen zwischen Praktiker*innen und Lehramtsstudierenden.
- CLIL-Fortbildungsworkshop einmal jährlich. Nächster Workshop **Designing brain friendly CLIL materials** mit Teresa Ting. Genauer Termin wird auf der Website verlautbart, voraussichtlich September 2023.

Bei Interesse finden Sie aktuelle Informationen unter: <https://anglistik.univie.ac.at/staff/teamsand-research-groups/celter/> Wenn Sie sich für eine unserer Veranstaltungen anmelden möchten, schreiben Sie ein kurzes Mail an celter@univie.ac.at. Wenn Sie auf unseren Mailverteiler möchten, schicken Sie uns bitte ebenfalls ein E-Mail.

4.14. Forum lebens.werte.schule

Das Forum lebens.werte.schule ist eine Kooperation der Universität Wien, der KPH Wien/Krems und der Katholischen Privat-Universität Linz. Diese Initiative verfolgt das Ziel, für das Wahrnehmen von Vielfalt und für eine Kultur der wechselseitigen Anerkennung zu sensibilisieren. Dazu gehören besonders die zusehends verdrängten religiösen und ethischen Dimensionen in Schulkultur und Schulentwicklung. Die Initiative lebens.werte.schule optiert für demokratiefähige, differenzsensible Schulen als Orte menschengerechter Bildung.

Zweimal pro Semester eröffnen wir einen Begegnungsraum für Austausch und Diskussion mit Expert*innen. Dabei setzen wir uns mit Sichtweisen aus Schulentwicklung, Pädagogik, Bildungs- und Organisationswissenschaft sowie Religionspädagogik auseinander. Einladungen dazu leiten wir gerne weiter.

Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen über das Forum, aktuelle Themenschwerpunkte und Termine auf der Homepage unter <https://lebenswerteschule.univie.ac.at/> oder unter lebens.werte.schule@univie.ac.at.

4.15. edutube.at-Schulungen

Die Universitätsbibliothek der Universität Wien bietet laufend kostenlose [Schulungen](#) zur Bildungsmedienplattform www.edutube.at für Lehrer*innen an.

Die Bildungsmedienplattform edutube.at des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) stellt in Zusammenarbeit mit dem ORF Schulen über 2000 übersichtlich aufbereitete Unterrichtsvideos kostenlos im Streaming-Verfahren zur Verfügung. Zahlreiche Titel werden durch und pädagogisches Begleitmaterial ergänzt, so ermöglicht edutube.at interaktives Lehren und Lernen sowie personalisiertes Lernen im individuellen Arbeitsrhythmus.

Das Bildungsangebot bietet eine Einführung in die Arbeit mit der Bildungsmedienplattform edutube.at. Die Schulung vermittelt einen Überblick über den Aufbau, das Mediensortiment und die verschiedenen Funktionen der Streaming-Plattform. Es werden Anwendungskennnisse wie das Suchen und Filtern von Filmen, das Erstellen von persönlichen Playlisten und das Teilen von Filmen und Filmclips vermittelt. Zudem werden im Sinne der Kompetenzorientierung und digitalen Grundbildung kritische Medienkompetenz und rechtliche Aspekte beim Einsatz von Film im Unterricht thematisiert.

Schulungstermine werden laufend angeboten und können für Gruppen und im Rahmen von Fortbildungs- und Lehrveranstaltungen auch individuell nach Wunsch vereinbart werden.

Alle Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen sowie zur Anmeldung und Buchung finden sie auf edutube.at-Schulungen (<https://bibliothek.univie.ac.at/edutube-schulungen/>).